

"Das Tagebuch der Anne Frank": Welches Präteritum (PR) oder Perfekt (PE) fehlt im Satz ?

- Otto, Annas, Vater, hat allen Leuten in der Wohnung gern(PE).
- Peter(PR) der Sohn von Herrn und Frau van Daan.
- Viele Leute in der ganzen Welt haben das Tagebuch von Anne Frank.....(PE).
- Fast alle Protagonisten dieser traurigen Geschichte sind in einem KZ (Konzentrationslager)(PE).
- Herr und Frau Frank(PR) zwei Töchter: Margot und Anne.
- Die Nazis(PR) die Juden überhall in der Stadt.
- Anne Frank hat uns diese Geschichte durch ihr Tagebuch(PE).
- Die Versteckten(PR) Hebräisch lesen und sprechen.

gekocht - war - gegessen - suchten - hatten - geblieben - gehört - geholfen - gelesen - erzählt - musste - konnten - waren - gestorben

"Das Tagebuch der Anne Frank": Was passt zusammen ?

- Im Jahre 1940 haben die Deutschen
- Anne und ihre Familie mussten sich verstecken
- Anne und ihre ältere Schwester Margot haben bis zum Sommer 1942
-
- Der Vater von Anne war Kaufmann von Beruf,.....
- In der neuen Wohnung hat Anne
- Zu ihrem Vater hatte Anne ein gutes Verhältnis,
- Anne Frank war überzeugt,
- Zum Schluss hat die Gestapo die Versteckten verhaftet
-
- aber mit der Mutter gab es einige Probleme.
- Holland angegriffen und besetzt.
- dass der Mensch von guter Natur ist.
- das jüdische Gymnasium in Amsterdam besucht.
- und sie in ein Konzentrationslager gebracht.
- weil sie Juden waren.
- für die Schule gelernt, gelesen und vor allem viel geschrieben.
- ihre Mutter war Hausfrau.

Didaktischer Beitrag

von

Babylonia

Nr. 1, 1993

Nr. 9

Autoren:
Corrado Biasca, Carla Luchessa,
Grazia Polti

Auf einen Blick

1. Sprache: Deutsch in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Fächern.
2. Schüler: Fortgeschrittene Schüler ab dem 3. Jahr DaF.
3. Aktivität: Einführung in ein literarisches Werk und Aufarbeitung von kulturspezifischen Inhalten.
4. Lernziele:
 - auf der sprachlichen Ebene: Verbesserung des Hörverständnisses, Wiederholung und Vertiefung von Verben und Adjektiven, Verbesserung des Wortschatzes.
 - auf der kulturellen Ebene: konkrete Aufarbeitung eines wichtigen und aktuellen kulturhistorischen Themas.
5. Zeitaufwand: 5-8 Unterrichtsstunden je nach Ausführung.
6. Material: Das Buch "Das Tagebuch der Anne Frank" und dessen Verfilmung.
7. Evaluation: nur formativ.

Einführung

"Das Tagebuch der Anne Frank", ein bemerkenswertes Werk der neuen modernen Literatur braucht wohl nicht vorgestellt zu werden. Viel eher lässt sich die Frage stellen, ob und wie das Buch didaktisch mit bereits fortgeschrittenen SchülerInnen (etwa ab dem 3. Schuljahr DaF), eingeführt und verarbeitet werden kann. Die Erfahrung, die wir damit auf der Sekundarstufe I gemacht haben, war ein voller Erfolg. Die SchülerInnen haben begeistert mitgemacht. Allerdings sind einige wichtige Bedingungen zu erwähnen, die die Arbeit ermöglicht haben: erstens legten wir grossen Wert auf eine unbeschwerte Mitarbeit der SchülerInnen, wobei es nicht primär um messbare Lernergebnisse ging, sondern um das sprachliche, kulturelle und geschichtliche Erleben eines Zeugnisses von grossem, menschlichem Wert. Eigentlich ging es darum, Fremdsprachenunterricht in eine interkulturelle Perspektive zu verwirklichen.

Zweitens wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fächern, insbesondere der Muttersprache, angegangen. Dies ermöglichte die vorgängige Behandlung der aktuellen Themen des Rassismus und Antisemitismus durch die Lektüre des *Tagebuches* und weiterer Texte mit ähnlichem Charakter und durch die historische Aufarbeitung der Problematik in der Muttersprache. Hinzu kam, dass ein Teil der SchülerInnen das *Tagebuch* mit einer Theatergruppe inszeniert hatten. So ist ein interdisziplinäres Projekt zum Teil spontan entstanden, das uns eine produktive Zusammenarbeit erlaubt hat und vor allem die sprachlich und kulturell sinnvolle Einführung eines literarischen Werkes im DaF-Unterricht erlaubt hat. Es versteht sich von selbst, dass die Arbeit didaktisch auch anders gestaltet, weitergeführt und vertieft werden kann. Die hier vorgestellten Materialien sollen als Anregung dienen. Mein Dank geht an die SchülerInnen der 4. Klassen (1992/1993) und an die KollegInnen der Scuola Media in Cadenazzo.

Didaktische Hinweise

1. Es scheint uns sinnvoll, das Projekt mit den Kollegen zu diskutieren und zu planen, die Muttersprache und Geschichte unterrichten.
2. Das Buch kann vorher in der Muttersprache gelesen werden. Auf jeden Fall muss eine umfassende Einführung der Klasse in die Textstruktur und in den Textinhalt einerseits und in den historisch-kulturellen Kontext andererseits vorausgehen.
Die spezifische Arbeit im Rahmen des Deutschunterrichtes kann über etwa zwei Wochen gestaffelt werden.
3. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, so kann, je nach Klassenniveau, eine gezielte sprachliche Vorentlastung vorgenommen werden.
4. Die Klasse kann nun die Verfilmung des Textes auf Deutsch genießen.
5. In Gruppenarbeit werden danach die Arbeitsblätter angegangen.
6. Die Auswertung (formative Evaluation) wird sinnvollerweise gemeinsam mit der Klasse vorgenommen.

Bemerkungen zu den Arbeitsblättern

Arbeitsblatt 1: Damit kann das globale Verständnis geprüft und allefalls vertieft werden. Vom grammatikalischen her kann das Augenmerk auf die Verben in der Vergangenheitsform gerichtet werden.

Arbeitsblatt 2: Es geht in diesem Fall darum, die Merkmale der Hauptfigur zu fokussieren und allenfalls die Voraussetzungen für eine Diskussion zu erarbeiten.

Arbeitsblatt 3: Adjektive und etwa Berufsbezeichnungen können mit diesem Arbeitsblatt repetiert werden.

Arbeitsblatt 4: Die Einübung der Vergangenheitsformen Perfekt und Präteritum sollte mit diesem Arbeitsblatt erleichtert werden.

Arbeitsblatt 5: Mit dieser Abschlussübung wird auf eine Synthese einiger wichtiger Momente des Tagebuches gezielt. Andererseits bietet sich die Möglichkeit, den Gebrauch der Verbindungswörter (aber, das, und, weil, usw.) anzugehen.

Arbeitsblatt 1

Name:

Datum:

"Das Tagebuch der Anne Frank": Allgemeine Fragen zur Geschichte"

1. In welchen Jahren ist die Geschichte von Anne Frank passiert?
.....
2. Wo hat sie gelebt?
.....
3. Was haben die Nazis dort gemacht?
.....
4. Warum haben sich viele Leute in diesen Jahren verstecken müssen?
.....
5. Wer hat in der Wohnung an der Prinsengracht 263 gelebt?
.....
6. Was haben die Juden auf den Kleidern getragen?
.....
7. Was durften die Juden nicht mehr machen?
.....
8. Wohin haben die SS die Familie Frank nach ihrer Verhaftung gebracht?
.....
9. Hat Anne Frank einen Roman geschrieben?
.....
10. Wer war Kitty in Wirklichkeit?
.....

Arbeitsblatt 2

Name:

Datum:

"Das Tagebuch der Anne Frank": Fragen zu Anne Frank

- 1) Was für einen Charakter hatte das Mädchen?
.....
- 2) Wie war das Verhältnis zu ihrer Mutter?
.....
- 3) Wie fand sie ihren Vater?
.....
- 4) Wie alt war Anne zu Beginn der Geschichte?
.....
- 5) Warum hatte Anne einige Alpträume?
.....
- 6) Was ist mit der Zeit zwischen Anne und Peter v.D. entstanden?
.....
- 7) Was musste Anne mit Herrn Dussel teilen?
.....
- 8) An welcher Krankheit ist Anne 1945 im KZ Bergen Belsen gestorben?
.....
- 9) Woran dachte Anne, wenn sie aus dem Fenster schaute?
.....
- 10) Magst du die Protagonistin?
.....

Arbeitsblatt 3

Name:

Datum:

"Das Tagebuch der Anne Frank": Fragen zu den Hauptfiguren Was Stimmt hier? Unterstreiche!

- 1) Otto, der Vater von Anne, lebte früher in Belgien/in Frankfurt/in Paris/in Italien.
- 2) Annas Vater war Ingenieur/Professor/Kondukteur/Kaufmann von Beruf.
- 3) Otto war sicher/nervös/hilfsbereit/unsicher/optimistisch/launisch.
- 4) Edith, Annas Mutter, war unsicher/unruhig/selbstbewusst/besorgt.
- 5) Die ältere Schwester von Anne hiess Julia/Maria/Martha/Lina/Margot.
- 6) Frau Van Daam war autoritär/überkritisch/bescheiden/tolerant/deprimiert
- 7) Ihr Mann hatte immer Hunger/war dick/egoistisch/reich/ruhig/ rauchsüchtig.
- 8) Peter V. Daan war unpraktisch/klein/sympathisch/sehr stark.
- 9) Herr Dussel war Lehrer/Elektriker/Zahnarzt/Bäcker von Beruf.
- 10) Er war arrogant/arm/schmutzig/polemisch/altmodisch/schick.
- 11) Eines Tages hat Edith Krank Jubiläum/Namenstag/Hochzeit/Geburtstag gefeiert.
- 12) Sie hat viele Aufgaben/Geschenke/Kritiken/Komplimente/Glückwünsche bekommen
- 13) Familie V. Daan hatte Geldschwierigkeiten/Gesundheitsprobleme/ Religionsprobleme/Probleme mit ihrem Sohn Peter.
- 14) Mit der Zeit bekamen die Versteckten immer weniger Reklamationen/ Luft/Papier/Lebensmittel/ Nachrichten.
- 15) Alle hörten sich manchmal Sportresultate/Reklamen/Nachrichten über den Verlauf des Krieges/Quiz/ Musik im Radio an.
- 16) Was ist passiert, nachdem zwei Einbrecher ins Büro eingedrungen waren?
 - a) zwei Polizisten sind gekommen und haben nichts gemerkt
 - b) zwei Polisten sind gekommen und haben die zwei Einbrecher festgenommen.
 - c) es ist nichts Besonderes passiert
 - d) zwei Polizisten sind gekommen und haben das falsche Bücherregal entdeckt.
 - e) Peter fühlte sich schlecht und musste zum Arzt gehen.